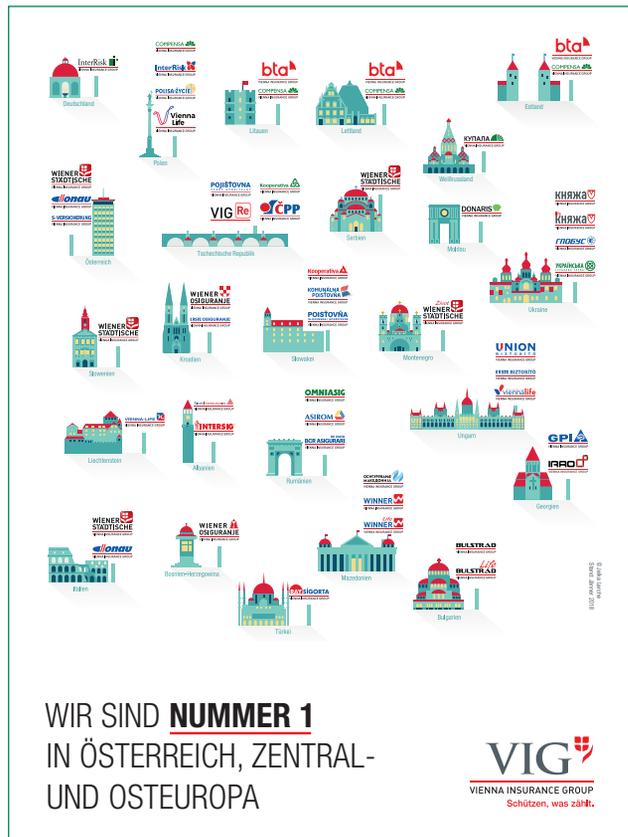


Vienna Insurance Group

Die InterRisk Versicherungs-AG Vienna Insurance Group ist eine 100%ige Tochter der VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe, deren Gründung in das Jahr 1824 zurückreicht.



Mehr als 25.000 Mitarbeiter sind in rund 50 Versicherungsgesellschaften und 25 Ländern für die Vienna Insurance Group (VIG) tätig und entwickeln Versicherungslösungen, die an lokale und persönliche Bedürfnisse angepasst sind und nehmen so eine führende Position im Versicherungsbereich in Österreich sowie in Zentral- und Osteuropa (CEE) ein.

Die Vienna Insurance Group ist ein internationaler Versicherungskonzern mit Sitz in Wien. Die VIG hat sich nach der Ostöffnung im Jahr 1989 sehr rasch von einem rein österreichischen zu einem internationalen Konzern entwickelt. Die VIG steht für Stabilität und Kompetenz in der finanziellen Absicherung von Risiken.

InterRisk

In Deutschland ist die Vienna Insurance Group durch die InterRisk Versicherungs-AG Vienna Insurance Group und die InterRisk Lebensversicherungs-AG Vienna Insurance Group vertreten. Die InterRisk arbeitet als reiner Maklerversicherer mit ca.10.000 unabhängigen Vertriebspartnern zusammen. Rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen einen Bestand von mehr als einer Million Verträgen.

Die Beiträge beider Gesellschaften konnten erstmals in der noch recht jungen Unternehmensgeschichte die Schwelle von 200 Millionen Euro übersteigen. Die nachfolgend dargestellte Entwicklung der ursprünglich auf die Unfallversicherung spezialisierten InterRisk Versicherungs-AG beinhaltet ab 1995 die Beitragseinnahmen der zu diesem Zeitpunkt übernommenen Skandia Sachversicherung AG und ab 2000 die Beiträge der vom Generali-Konzern übernommenen Futura/InterRisk Lebensversicherungs-AG.



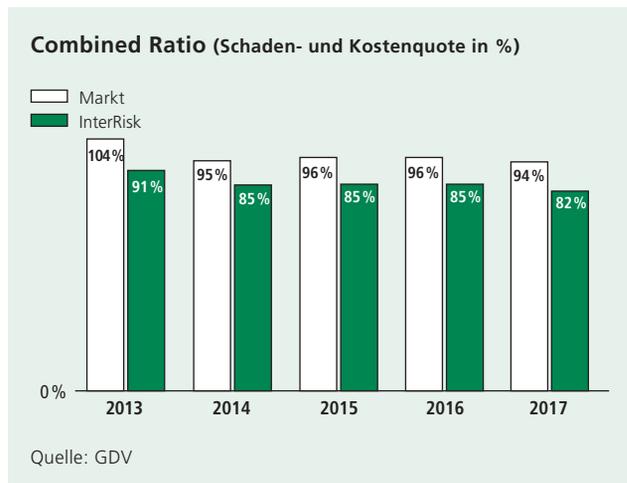
Das kumulierte, nicht konsolidierte Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit beider Gesellschaften erreichte 26,4 Millionen Euro und lag damit 3,1 Millionen Euro über dem Vorjahr. Dabei profitierte die InterRisk bei deutlich gestiegenem Bestand von einem verbesserten versicherungstechnischen Ergebnis.

Nichtleben

Die InterRisk Versicherungs-AG Vienna Insurance Group wuchs zum fünften Mal in Folge weit stärker als der Markt. Seit 2012 konnte das Prämienvolumen um mehr als 50% auf nun 116,5 Millionen € gesteigert werden.

Die auf Grund einer Reihe von Sturmereignissen deutlich gestiegenen Geschäftsjahresaufwendungen für Versicherungsfälle konnten durch ein verbessertes Abwicklungsergebnis annähernd kompensiert werden. Dank Kostendisziplin sank der interne Kostensatz um 0,4% auf 6,4%.

Demzufolge ging die **Combined Ratio** brutto deutlich um 3,1% auf 81,7% zurück, netto verbesserte sie sich um 0,2% auf 80,2%.



Der Schwankungsrückstellung waren 0,6 Millionen Euro zuzuführen (Vorjahr 3,7 Millionen Euro).

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit belief sich auf 23,3 Millionen Euro, 4,4 Millionen Euro mehr als im Vorjahr.

Leben

Die InterRisk Lebensversicherungs-AG Vienna Insurance Group verzeichnete einen Anstieg der Beitragseinnahmen um 4,2% auf 84,9 Millionen Euro. Davon entfielen nahezu unverändert 12,9 Millionen Euro auf Einmalbeiträge. Die gebuchten Bruttobeiträge aus laufender Prämienzahlung erhöhten sich um 4,5%.

Die **laufende Durchschnittsverzinsung** betrug ebenso wie die **Nettoverzinsung** 3,7%. Auf die Hebung zinsinduzierter stiller Reserven wurden wieder verzichtet.



Der Rohüberschuss konnte um 3,3 Millionen Euro auf 35,9 Millionen Euro gesteigert werden, wobei er vorab um die Dotierung der Zinszusatzreserve um 2,5 Millionen Euro (6,0 Millionen Euro in 2016) belastet wurde. Der als Puffer zum Ausgleich von Ertragschwankungen dienende ungebundene Teil der Rückstellungen für Beitragsrückerstattung (**freie RfB**) ging um 1,0 Millionen Euro auf 16,7 Millionen Euro zurück. Der Anteil der freien an der gesamten RfB verminderte sich demzufolge auf 60,3%.



Auf Grund des Ergebnisabführungsvertrages wurde der unversteuerte Jahresgewinn in Höhe von 3,0 Millionen Euro vollständig abgeführt.